

Kontakt

Pfarrgemeinde Götzis

Nr. 03 Juni 2019
69. Jahrgang

Feste feiern
Erstkommunion
Unsere Alte Kirche
Kirchenrechnung



„Uristag“ – das Patrozinium am Sonntag, 30. Juni, mit Festgottesdienst um 9:00 Uhr.

Liebe Götznerinnen und Götzner!

Feste und Feiern, das ist das Motto für diesen Kontakt. Zum Thema Feiern gibt es viele gute Sprüche wie: Man soll die Feste feiern, wie sie fallen! Feiern bedeutet auch immer, dass wir mit anderen, gleichgesinnten zusammen sind. Eine Feier ist ein gesellschaftliches Ereignis, egal ob das jetzt die Erstkommunion ist, bei der die Verwandtschaft aus nah und fern anreist, um den weiteren Schritt des Kindes in die christliche Gemeinschaft hinein zu feiern, eine Beerdigung, bei der man gemeinsam Abschied nimmt und sich in seiner Trauer gegenseitig stützt oder ein großes Fest, wie der Uristag, bei dem die Menschen nach dem Gottesdienst noch gemeinsam beieinander sitzen, einfach um Gemeinschaft zu erleben. Doch sind wir ehrlich zu uns selbst: Oft wollen wir gar nicht feiern, weil uns im Alltag einfach nicht danach zumute ist. Die Gründe dafür sind vielfältig: Natürlich liegt es nahe, dass wir uns bei Schwierigkeiten im Leben zurückziehen und wenig Interesse daran haben, mit anderen fröhlich zu sein. Es können aber auch die vielen Kleinigkeiten des Alltags sein, die uns den Tag vermiesen und die Lust am Feiern und Festen nehmen.

Impressum

- Für den Inhalt verantwortlich: Redaktionsteam, pfarre.goetzis@vol.at, Röm.-Kath. Pfarramt St. Ulrich in 6840 Götzis, Hauptstraße 15
- Fotos: Thomas Ender, Markus Hofer, Götzis Archiv
- Redaktion: Katharina Hischer, Herbert Bell, Barbara Ender, Markus Hofer, Martin Heinzle
- Gestaltung und Umsetzung: thomas@ender.at
- klimaneutral produziert

Der Kontakt erscheint in den Monaten:
Februar, April, Juni, September, November und Dezember

PFARRE
ST. ULRICH
GÖTZIS

T: +43 5523 62255
E: pfarre.goetzis@vol.at
www.pfarre-goetzis.eu.org



„Unser Leben sei ein Fest, Jesu Geist in unserer Mitte“, so beginnt ein modernes geistliches Lied, das uns daran erinnert, dass viele Feste ihren Ursprung im Glauben haben. Eigentlich feiern wir ja jeden Sonntag ein Fest im Gottesdienst. Doch es gibt natürlich Feste, die aus der Masse der Sonntage herausragen: So haben wir in Götzis vergangenen Monat Erstkommunion und Firmung gefeiert, diesen Monat feiern wir wieder den Uristag und im Juli dann den Annatag. Sie alle haben einen geistlichen Ursprung, wobei natürlich die weltliche Seite nicht fehlen darf. Da möchte ich es manchmal fast so machen, wie in meiner Heimat. Dort wird die Kirchweihe oder auch das Patrozinium nicht nur einen Tag gefeiert, sondern eine ganze Woche! Denn jeder Tag unseres Lebens ist ein Fest – also feiern wir es!

Pastoralassistentin Katharina Hischer



Bild: St. Arbogast um 1930, Ölbild von Ferdinand Achleitner (vermutlich aus Altach).

Annatag

Ich erinnere mich an die Annatage der Jahre 1933 – 1936, in der Zeit, als ich in die Volksschule ging.

Die Vorfreude auf das Fest war groß. Die Straße nach St. Arbogast war schmal. Es fuhren noch keine Autos ins Oberland. Der Großteil der Götzner machte sich auf den Weg. Es war wie bei einer Prozession. An der Mauer der St. Loy Kapelle saß jedes Jahr derselbe alte, hagere Bettler mit den amputierten Beinen. Der Platz bei St. Arbogast war angefüllt mit Marktständen.

Die Festtagsmesse war im Freien, der Altar im Vorhaus der Kirche und das Volk stand auf einem Hügel hinter der Straße.

Nach dem Gottesdienst bestaunte und begutachtete man die vielen Krämerwaren. Das Geld war rar, denn viele Männer waren arbeitslos. Wir Buben wünschten uns

ein „Düdile“, eine Art Pfeife aus Papier, die möglichst laut tönte. Und es tönte dann am Annatag im ganzen Ort. Am Tag danach war es wieder still, die Instrumente defekt. Die Schulmädchen wünschten sich etwas, um sich zu schmücken, ein Halskettchen, ein Armbändchen oder eine Armbanduhr ohne Uhrwerk. Auch diese Dinge hielten nicht lange, das Plastik war noch nicht erfunden. Für Frauen kaufte man hauptsächlich Mantelschürzen für die tägliche Hausarbeit, vielleicht die eine oder andere billige Bluse für den Sonntag. Und die Männer? Sie tranken wohl ein Glas Bier mehr als sonst, und kauften Tabak oder eine neue Pfeife.

An einem Stand bekam man jedes Jahr die ersten Gartenbirnen. Sie schmeckten köstlich. Schon seit Februar war man ohne Äpfel.

Herbert Bell

Erstkommunion 2019 in Götzis

An den ersten beiden Sonntagen im Mai konnten wir viele strahlende Kindergesichter in der Pfarrkirche entdecken. „Das ist euer Tag!“, betonte unser Kaplan Rosh dann auch in seiner Predigt für die heurigen Erstkommunionkinder. Es hieß dann noch: „Erstkommunion ist ein Tag, an dem ihr Kinder im Mittelpunkt steht. Ihr habt heute eure Plätze ganz nah am Altar.“

Mehrere Monate haben sich die Kinder unter dem Motto „Ich öffne mein Herz für Jesus“ auf diesen besonderen Tag vorbereitet.

Die intensive Vorbereitung mit Vorstellungsgottesdienst, Tischrunden, Kirchenrallye, Versöhnungsweg und Väternachmittag endete nun am Erstkommunionssonntag mit einem schönen Fest. So erklärte Kaplan Rosh weiter, worum es an diesem besonderen Tag geht:

„Im heiligen Brot möchte Gott selber zu uns kommen. Liebe Kinder! Jesus sagt heute zu euch: ‚Komm her zu mir! Komm, geh mit mir! Und komm, bleib bei mir!‘ Bei Jesus bleiben, das wollen wir. Wie macht man das? Also an ihn denken. Wir denken an ihn, wenn wir beten. Auch ein ‚Danke‘ an Gott ist ein Gebet. Das ist eine große Freude, dass Gott selbst zu uns kommt. Mögen euch die Eltern und Paten helfen, fest mit Jesus in der Kommunion verbunden zu bleiben!“

Mit diesen Gedanken von Kaplan Rosh möchten wir euch einladen, an manchen Sonntagen mit eurer Familie die Messe zu feiern, Gott im Brot ganz nahe zu sein, und auf den Ruf von Jesus zu hören.

Barbara Ender



*Erstkommunion der Volksschule Markt am 5. Mai 2019.
Weitere Fotos unter: <https://bit.ly/2X12ZKX>*



*Erstkommunion der Volksschulen Berg und Blattr am 12. Mai 2019.
Weitere Fotos unter: <https://bit.ly/2VVxJAE>*

Das geheimnisvolle Bild

In der Alten Kirche, rechts hinten, ist ein geheimnisvolles Fresko. Was stellt es dar? Man weiß es nicht. „Jesus in der Badewanne“ wird es wohl nicht sein. Wer hat eine Idee, was dieses Bild darstellen könnte? Die beste Idee hat eine gute Flasche Wein verdient. Schicken Sie mir Ihren Vorschlag: m.hofer@vol.at

Vor allem aber helfen Sie uns, die Alte Kirche zu retten, sonst sieht man die Bilder irgendwann gar nicht mehr. Infos unter: www.altekirche.at

Dr. Markus Hofer

Spendenkonten der Pfarre:

Verwendungszweck „Alte Kirche“ angeben

- Sparkasse Feldkirch
IBAN: AT632060400100001528
- Hypobank Götzis
IBAN: AT705800000671322126
- Raiffeisenbank Götzis
IBAN: AT753742900000082362



Bild: Das geheimnisvolle Bild in der Alten Kirche. Was stellt es dar? Ihre Ideen sind gefragt - weitere Infos im Text.

Getauft wurden

- Juna Sofia Nesensohn, Koblach
- Jonas Aberer, Rütte 29/15
- Sina Kehrer, Sonderberg 62/37
- Leonie Voppichler, Alte Landstraße 16c, Mäder
- Lara Voppichler, Alte Landstraße 16c, Mäder
- Jolie Madison Hirtreiter, Alte Landstraße 16c, Mäder
- Marie Claudia Martina Türtscher, Innsbruck
- Elias Leon Scheiterlein, Sonderbergstraße 6
- Leonie-Marie Fenkart, Berg 31a/5
- Chiara Nia Müller, Schmalzgasse 18/1, Klaus
- Valentin Gassner, Schlößleweg 3b/2
- Anna Sophia Büsel, Oberes Tobel 15
- Liam Emilio Holzknecht, Kalkofenweg 10/17

Nächste Tauftermine

07. Juli, 04. August und 08. September 2019

jeweils am Sonntag um 14.30 Uhr in der Pfarrkirche

Nächste Taufgespräche

Mittwoch, 03. Juli, Dienstag, 30. Juli und Dienstag, 03. September 2019

jeweils um 20.00 Uhr in der Oberen Sakristei der Pfarrkirche

Geheiratet haben:

In der Kirche St. Wolfgang in Meschach am 10.05.2019

Stefan Lässer und Stephanie Lässer geb. Kolbitsch

6850 Dornbirn, Fischbachgasse 41a

Gestorben sind:

- 12.03. Herr Josef Seewald, Berg 40c, Jg 1947
- 23.03. Frau Blanka Hipp, Wegeler 10, Koblach (Major-Ellensohn-Straße 40), Jg 1927
- 01.04. Herr Johann Brida, Wegeler 10, Koblach, (Appenzellerstr. 43) Jg 1929
- 10.04. Herr Franz Lamprecht, Sebleweg 8, Jg. 1943
- 19.04. Herr Robert Rieberer, Steinbux 5, Jg. 1947
- 24.04. Herr Hermann Hug, Plattenweg 12, Jg 1932
- 26.04. Herr German Fend, Kornfeld 18, Jg 1937
- 27.04. Frau Irma Marotin, Schulgasse 5, Jg 1932
- 07.05. Frau Gertrud Bertel, Erlach 19, Jg 1931
- 08.05. Frau Anna Elisabeth Peer, Schulgasse 5 (Unteres Tobel 26), Jg 1934

- 08.08. Frau Klara Gächter, Schulgasse 5 (St. Ulrich-Straße 2), Jg 1912
- 09.05. Frau Gerda Mittelberger, Schulgasse 5 (Rütte 39), Jg. 1927
- 10.05. Frau Hedwig Gisinger, Schulgasse 5 (Dr.-Alfons-Heinzle-Straße 47), Jg 1935
- 11.05. Frau Ilona Hofer, Dr.-Alfons-Heinzle-Straße 80, Jg 1958

Gedächtnisgottesdienste

Der Gedächtnisgottesdienst für die Verstorbenen der letzten zwei Jahre im Juni ist am Samstag, 08.06.2019 um 18.30 Uhr in der Pfarrkirche

Im Juni 2017 sind verstorben:

- Frau Angela Mayer, Kirllastraße 94, Jg 1938
- Herr Andre Zipper, Im Holderlob 13, Jg 1991
- Frau Armella Loukota, Ringstraße 25, Jg 1920
- Frau Valeria Scheyer, Zollwehr 12, Jg 1916
- Frau Lotte Oberhauser, Unter der Bahn 39, Jg 1931
- Herr Helmut Lenz, Brunnengasse 5, Jg 1942
- Frau Elisabeth Tusch, Kirllastraße 46, Jg 1935

Im Juni 2018 sind verstorben:

- Frau Irmgard Bell, Steinbux 50, Jg 1946
- Herr Johann Thöny-Lampert, Bahnhofstraße 36a, Jg 1920
- Frau Rosalinde Leitgeb, Kalkofenweg 22a, Jg. 1940

Der Gedächtnisgottesdienst für die Verstorbenen der letzten zwei Jahre im Juli ist am Samstag, 13.07.2019 um 18.30 Uhr in der Pfarrkirche

Im Juli 2017 sind verstorben:

- Herr Mato Dolibasic, Gasserweiher 19, Jg 1945
- Herr Wolfgang Ogradnig, Hanfland 3, Jg 1955
- Frau Gertrud Heinzle, Bulitta 2, Jg 1930
- Herr Josef Längle, Dr.-Alfons-Heinzle-Str. 12, Jg 1921
- Frau Ida Reichle, Dr.-Alfons-Heinzle-Str. 82, Jg 1924

Im Juli 2018 sind verstorben:

- Frau Elisabeth Ellensohn, Schulgasse 5 (Gartenstraße 4), Jg 1920
- Frau Rosamaria Gießauf, Steinat 7, Jg 1939
- Frau Maria Altenburger, Schulgasse 5, Jg 1936
- Frau Sabine Büsel, Brunnengasse 11a, Jg 1975
- Herr Franz Urbanz, Marktstraße 12, Jg 1961
- Kleinkind Paul Bachmeier, Klausner Ried 23a, Koblach, Jg 2016

Der Gedächtnisgottesdienst für die Verstorbenen der letzten zwei Jahre im August ist am Samstag, 10.08.2019 um 18.30 Uhr in der Pfarrkirche

Im August 2017 sind verstorben:

- Herr Adolf Wäger, Ackerweg 3, Jg 1938
- Frau Christiana Bösch, Kirllastraße 42c, Jg 1942
- Herr Waldemar Schöch, Blattur 44, Jg 1945

Im August 2018 sind verstorben:

- Frau Elisabeth Fleisch, Junker-Jonas-Platz 7/5, Jg 1962
- Frau Gertraud Hämmerle, Naflastraße 90, Feldkirch, Jg 1937
- Herr Bernd Gisinger, Römerweg 67, Jg 1972
- Herr Anton Bell, Oberes Tobel 26, Jg 1948
- Herr Wolfgang Hofer, Junkers Bündt 9, Jg 1959
- Frau Reinelde Ambs, Schulgasse 5 (Littastraße 46), Jg 1925
- Herr Ing. Wilfried Ellensohn, Steig 32, Jg 1931
- Herr Kurt Ellensohn, Lonserstraße 2, Sulz, Jg 1953

Feiertagsgottesdienste im Juni, Juli und August 2019

• Pfingstsonntag, 09. Juni / Vatertag

09.00 Uhr Messfeier in der Pfarrkirche musikalisch gestaltet vom Pfarrkirchenchor

• Pfingstmontag, 10. Juni 10.00 Uhr Kummamesse.

Bei schlechter Witterung findet die Messfeier in der Pfarrkirche Koblach statt.

• Dreifaltigkeitssonntag, 16. Juni

05.00 Uhr Treffpunkt bei der Pfarrkirche zur Wallfahrt nach Rankweil

07.30 Uhr Messfeier in der Basilika Rankweil

09.00 Uhr Messfeier in der Pfarrkirche

• Fronleichnam, 20. Juni

09.00 Uhr Messfeier beim Sonderberg Schlössle der Fam. Kräutler musikalisch mitgestaltet vom Pfarrkirchenchor und der Gemeindemusik Götzis 1824. Bei schlechter Witterung findet der Gottesdienst in der Pfarrkirche statt.

• Messfeier in der Kapelle Berg, 23. Juni um 11.00 Uhr

• „Uristag“ – das Patrozinium am Sonntag, 30. Juni

09.00 Uhr Festgottesdienst in der Pfarrkirche (siehe letzte Seite)

• Annatag am Freitag, 26. Juli

19.00 Uhr Messfeier in der Kirche St. Arbogast, anschließend Agape

• Mariä Himmelfahrt am Donnerstag, 15. August

09.00 Uhr Messfeier mit Kräutersegnung in der Pfarrkirche

weitere Termine siehe letzte Seite

Kirchenrechnung 2018

Liebe Pfarrgemeinde,

das Jahr 2018 war ein Jahr ohne große geplante Vorhaben und Ausgaben. Das zeigt sich auch in der Kirchenrechnung, die ausgeglichen abgeschlossen werden konnte. Die Ausgaben und Einnahmen der Pfarre beruhen zum überwiegenden Teil aus jährlich wiederkehrenden Kosten, wie Personalaufwand, Betriebskosten und Kosten für den laufenden Betrieb sowie den Einnahmen aus Kirchenbeiträgen und Zuschüssen der Diözese und Spenden der Pfarrgemeinde.

Wie bereits die letzten Jahre ist es gelungen, sowohl die Kosten als auch die Einnahmen konstant zu halten und damit dieses Ergebnis zu erreichen. Es war uns sogar möglich, notwendige Investitionen im Kirchturm der Pfarrkirche in Höhe von ca. € 12.000 zu tätigen. Vielen Dank an alle Spender. Die Kirchenrechnung kann im Pfarrbüro eingesehen werden.

Das Jahr 2019 sowie die Folgejahre werden jedoch finanziell wieder zur Herausforderung. Das Mauerwerk der Alten Kirche muss im Sockelbereich saniert werden, die Pfarrkanzlei ist in die Jahre gekommen und braucht einen Aufputz. Alles in allem Investitionen von mehreren hunderttausend Euro, die wir zu bewältigen haben. Nähere Informationen folgen.

Bereits jetzt ein herzliches Vergelt's Gott für eure Hilfe.

Pfarrkirchenrat Götzis

Weitere Termine Juni/Juli/August 2019:

Bittgänge nach St. Arbogast

Der erste Bittgang nach St. Arbogast findet am Samstag, 08. Juni statt. Wir treffen uns um 6.00 Uhr früh bei der Pfarrkirche, pilgern gemeinsam zur Kirche St. Arbogast und feiern dort Gottesdienst.

Bibelgespräche

Die nächsten Bibelgespräche sind jeweils am Dienstag um 19.30 Uhr in der Oberen Sakristei: 4. Juni, 18. Juni und 2. Juli

„Musik in der Pforte“ in der Kirche St. Arbogast

• Musikalischer Spaziergang N°2: Fliegen

So 9. Juni 2019, 17 Uhr, Konzert in der Wallfahrtskirche St. Arbogast

• Musikalischer Spaziergang N°3: Dumela-Seawos!

So 30. Juni 2019, 17 Uhr, Konzert in der Wallfahrtskirche St. Arbogast

Jeder Musikalische Spaziergang kann mit einem begleiteten Spaziergang, der uns vom Götzner Schwimmbad durch die Örfaschlucht zur Wallfahrtskirche St. Arbogast führt, begonnen werden. Beginn: 15.30 – bei jeder Witterung. Für die Spaziergänger wird ein Platz in der Kirche reserviert.



„Uristag“ – das Patrozinium am Sonntag, 30. Juni

09.00 Uhr Festgottesdienst in der Pfarrkirche

Musikalisch gestaltet vom Pfarrkirchenchor und dem Orchesterverein

Nach dem Gottesdienst lädt die Gemeindemusik Götzis1824 zur Uristag Kilbi unter die Platanen. Die musikalische Unterhaltung, Uristag Stände mit Spielwaren, Katz im Sack, Süßigkeiten, Kinderschminken und eine grosse Hüpfburg stehen bereit. Das Team der Gemeindemusik sorgt für das leibliche Wohl mit feinen Speisen und Getränken.

Spendenkonten der Pfarre Götzis St. Ulrich

- Sparkasse Feldkirch, IBAN: AT632060400100001528, BIC: SPFKAT2BXXX
- Hypobank Götzis, IBAN: AT705800000671322126, BIC: HYPVAT2B
- Raiffeisenbank Götzis, IBAN: AT753742900000082362, BIC: RVVGAT2B429

Spenden für die Restaurierung der Alten Kirche zu St. Ulrich

- Bitte mit Verwendungszweck: „Alte Kirche“ auf ein Konto der Pfarre. Informationen zur steuerlichen Absetzbarkeit und weitere Infos in Kürze auf: www.altekirche.at

Kontakt

Pfarrgemeinde Götzis